

## Kleine Anfrage

der Abgeordneten Dorothea Schäfer und Thomas Günther (CDU)

und

## Antwort

des Ministeriums der Finanzen

### Förderanträge aus dem Bereich des Landkreises Mainz-Bingen (II)

Die **Kleine Anfrage 1240** vom 28. November 2012 hat folgenden Wortlaut:

In ihrer Antwort (Drucksache 16/1807) auf unsere Kleine Anfrage (1179) hat die Landesregierung erschöpfend insbesondere aufgelistet, was nach Gesetzeslage vom Land gefördert werden muss und was Ko-Finanzierungen aus EU- und Bundesmitteln angeht. Uns interessiert darüber hinaus Folgendes:

Wir fragen die Landesregierung:

1. Welche Anträge wurden aus dem Landkreis Mainz-Bingen in den Jahren 2011 und 2012 beantragt, aber nicht bewilligt?
2. Warum wurden diese Anträge nicht bewilligt?
3. Welche der in der Antwort der Landesregierung aufgeführten Maßnahmen wurden gegenüber den Vorjahren um wie viel Euro zurückgefahren (bitte aufschlüsseln für die letzten fünf Jahre)?
4. Welche Fördermaßnahmen wurden 2011 und 2012 aus dem Investitionsstock beantragt, welche davon wurden bewilligt und welche wurden nicht bewilligt (bitte Angabe von Gründen)?

Das **Ministerium der Finanzen** hat die Kleine Anfrage namens der Landesregierung mit Schreiben vom 19. Dezember 2012 wie folgt beantwortet:

Das Ministerium für Soziales, Arbeit, Gesundheit und Demografie beantwortet die Frage 3 wie folgt:

Fehlanzeige zu den Fragen 1, 2 und 4.

Die in der Beantwortung zur Kleinen Anfrage 1179 genannten Projekte des Ministeriums für Soziales, Arbeit, Gesundheit und Demografie wurden unter Beachtung des Zuwendungsrechts für einen abgeschlossenen Zeitraum und auf der Basis der projektnotwendigen bzw. zuwendungsfähigen Ausgaben gefördert. Die Fördermittel wurden unter Berücksichtigung dessen nicht „zurückgefahren“.

Für den Geschäftsbereich des Ministeriums für Wirtschaft, Klimaschutz, Energie und Landesplanung wird Fehlanzeige gemeldet.

Das Ministerium des Innern, für Sport und Infrastruktur beantwortet die Frage 3 wie folgt:

Die Fördermittel der Städtebauförderung im Rahmen von gebietsbezogenen Gesamtmaßnahmen bzw. mehrteiligen Einzelvorhaben werden bedarfsgerecht bereitgestellt. Der Mittelbedarf wird von den Kommunen angemeldet und im Rahmen einer Programmabstimmung zwischen dem Ministerium des Innern, für Sport und Infrastruktur und der Aufsichts- und Dienstleistungsdirektion auf Landesebene festgelegt. Sofern sich im Zuge einer mehrjährigen Gesamtmaßnahme bzw. eines mehrjährigen Einzelvorhabens eine Reduzierung der Fördermittel gegenüber dem Vorjahr ergibt (wie beispielsweise im Fall der Stadt Bingen für die Stadtumbaumaßnahme Binger Hafengelände), ist dies in der Regel maßnahmenbedingt und auf die besonderen Umstände des jeweiligen Einzelfalls zurückzuführen. Vor diesem Hintergrund kann in diesen Fällen nicht davon gesprochen werden, dass das Land seine Förderung zurückgefahren hätte. Im Übrigen bleiben die Fördersätze im Rahmen von mehrjährigen Städtebauförderungsmaßnahmen in der Regel konstant.

Für den Förderbereich „Verkehr“ kann mitgeteilt werden, dass keine Fördermittel zurückgefahren wurden. Die Zuwendungshöhe richtet sich (auch für die noch in der Antragsprüfung befindlichen Maßnahmen) nach dem Ergebnis der Antragsprüfung und wurde bzw. wird entsprechend bewilligt und ausgezahlt.

Hinsichtlich der in der Kleinen Anfrage 1179 (Drucksache 16/1807) im Bereich der Breitbandförderung angegebene Fördermaßnahmen handelt es sich um einmalige Förderbeiträge.

Im Förderbereich „Jüdische Friedhöfe“ wurden alle im Landkreis Mainz-Bingen aus dem Hilfsfonds für jüdische Friedhöfe beantragten Maßnahmen bewilligt (vgl. Beantwortung der Kleinen Anfrage 1179 [Drucksache 16/1807]). Die Fördermaßnahmen wurden in diesem Bereich auch nicht in den letzten Jahren zurückgefahren, da die Fördermittel aus dem Hilfsfonds für jüdische Friedhöfe stets nur nach dem jeweiligen einmaligen Bedarf ausgezahlt werden und daher besondere Umstände voraussetzen. Wird ein notwendiger Bedarf nachvollziehbar bei der Aufsichts- und Dienstleistungsdirektion angemeldet, so werden entsprechende Fördergelder auch zur Verfügung gestellt.

Im Bereich Entwicklungszusammenarbeit werden Einzelmaßnahmen auf Antrag gefördert. Die im Landkreis Mainz-Bingen beantragten Projekte wurden dementsprechend bewilligt.

In den Förderbereichen „Dorferneuerung“, „Investitionsstock“, „Sportanlagenförderung“ und „Feuerwehr und Katastrophenschutz“ wurden keine Haushaltsmittel für die beschriebenen Maßnahmen zurückgefahren.

Das Ministerium für Integration, Familie, Kinder, Jugend und Frauen beantwortet die Frage 3 wie folgt:

Die Förderung der Schulsozialarbeit an Schulen, die den Abschluss der Berufsreife anbieten, stellt sich für den Bereich des Landkreises Mainz-Bingen für die zurückliegenden fünf Jahre wie folgt dar:

Jahr	Bewilligte Zuwendung	Geförderte Stellen (in Vollzeitäquivalenten)
2007	104 550 Euro	4,00
2008	153 000 Euro	5,00
2009	153 000 Euro	5,00
2010	168 300 Euro	5,50
2011	168 300 Euro	5,50
2012	143 438 Euro	6,00

Hierbei ist zu berücksichtigen, dass

- in den Jahren 2007 und 2012 vorübergehende Stellenvakanzen in die Berechnung der Zuwendung eingeflossen sind und
- dass im Jahr 2012 der Fördersatz des Landes von 30 600 Euro/Vollzeitstelle auf 22 500 Euro/Vollzeitstelle reduziert wurde.

Aufgrund der Tatsache, dass der Bund im Rahmen des Vermittlungsverfahrens zum „Gesetz zur Ermittlung von Regelbedarfen und zur Änderung des Zweiten und Zwölften Buches Sozialgesetzbuch“ den Kommunen erhebliche Mittel zur Förderung und zum Ausbau der Schulsozialarbeit bis Ende 2013 zur Verfügung gestellt hat, konnte eine moderate Absenkung der Landesförderung für Schulsozialarbeit vorgenommen werden.

Damit konnte auch erreicht werden, die präventive Förderung im Kontext von Bildung und Teilhabe zu verankern. Den Kommunen stehen damit für die Jahre 2011 bis 2013 Bundesmittel für die Schulsozialarbeit von rd. 11 Mio. Euro pro Jahr zur Verfügung, um zusätzlichen Schulen (insbesondere Grundschulen) ein Angebot der Schulsozialarbeit bzw. schulbezogenen Jugendsozialarbeit machen zu können. Die Landesmittel bleiben zweckgebunden für allgemeinbildende Schulen, die den Abschluss der Berufsreife anbieten.

Die Förderung von Maßnahmen nach den Förderkriterien „Ferienbetreuung in Rheinland-Pfalz“ stellt sich für den Landkreis Mainz-Bingen für die zurückliegenden fünf Jahre wie folgt dar:

Jahr	Bewilligte Zuwendung
2007	7 500 Euro
2008	7 500 Euro
2009	9 000 Euro
2010	10 000 Euro
2011	10 000 Euro
2012	7400 Euro

Die ausgewiesenen Zuwendungsbeträge entsprechen dem jeweils maximal möglichen Förderbetrag pro Jugendamt des betreffenden Jahres.

Das Ministerium für Umwelt, Landwirtschaft, Ernährung, Weinbau und Forsten beantwortet die Frage 3 wie folgt:

Für den Förderbereich Wasserwirtschaft wird Folgendes ausgeführt:

Das Förderprogramm Wasserwirtschaft liegt in den vergangenen fünf Jahren nahezu gleichbleibend bei rund 75 bis 80 Mio. Euro an Zuwendungen. Die Verteilung nach Landkreisen ist im Wesentlichen abhängig von der zeitlichen Abfolge der Umsetzung der wasserwirtschaftlichen Maßnahmen.

Dr. Carsten Kühl  
Staatsminister

## Kleine Anfrage 1240

Ressort: Ministerium für Bildung, Wissenschaft, Weiterbildung und Kultur  
Förderbereich:

Lfd. Nr.	Zu 1 a. und 4. Beantragte Vorhaben/Maßnahmen aus dem Bereich des LK Mainz-Bingen für die Jahre 2011 und 2012, ohne die Anträge zum Konjunkturpaket II	Zu 1 b. nicht bewilligt (abgelehnt)	Zu 2 und 4. Grund der Nichtbewilligung
		bitte ankreuzen	
1	Neubau einer Freisportanlage - Grundschule Dolgesheim-Guntersblum		Beginn der Maßnahme erst 2013 => ggf. ab Programm 2013
2	Umbau des Schulgebäudes - Grundschule Guntersblum Carl-Küstner-Schule		Prüffähige Unterlagen müssen noch vorgelegt werden
3	Erweiterung der Integrierten Gesamtschule Kurt Schumacher Ingelheim		Nicht im Schulbauprogramm 2012 (Antragsfrist)
4			Projekt ist kein "Kunstprojekt" im klassischen Sinn, kann daher nicht aus den Mitteln für Kunstprojekte gefördert werden.
	Berufsverband Bildender Künstler; Internetauftritt	X	
5			Maßnahme war nicht ausreichend mit der Denkmalpflege abgestimmt; Bauunterhalt ohne größere denkmalpflegerischen Auflagen. Auswahlentscheidung in Abwägung zu anderen Maßnahmen im Rahmen der zur Verfügung stehenden Haushaltsmittel.
	Wohnhaus Budenheim (Denkmalpflege 2011)	X	
6			Auswahlentscheidung in Abwägung zu anderen Maßnahmen im Rahmen der zur Verfügung stehenden Haushaltsmittel. Orgelarbeiten werden nur in Ausnahmefällen bezuschusst Zuschuss der Denkmalpflege realisierbar.
	Kath. Kirche - Kohlhaas-Orgel Groß-Winternheim (Denkmalpflege 2011)	X	
7			Auswahlentscheidung in Abwägung zu anderen Maßnahmen im Rahmen der zur Verfügung stehenden Haushaltsmittel. Der Antragsteller stellt jährlich mehrere Anträge für verschiedene Maßnahmen.
	Evangel. Kirche Mommenheim (Denkmalpflege 2011)	X	Prioritätensetzung erfolgte in Abstimmung mit Antragsteller zugunsten einer anderen Maßnahme.
8	Wohnhaus Sörgerloch (Denkmalpflege 2011)	X	kein Kulturdenkmal
9			Auswahlentscheidung in Abwägung zu anderen Maßnahmen im Rahmen der zur Verfügung stehenden Haushaltsmittel. Der Antragsteller stellt jährlich mehrere Anträge für verschiedene Maßnahmen.
	Evangel. Kirche Wolfsheim (Denkmalpflege 2011)	X	Prioritätensetzung erfolgte in Abstimmung mit Antragsteller zugunsten einer anderen Maßnahme.
10			Unzureichende Abstimmung der Maßnahme mit der Denkmalpflege. Arbeiten im wesentlichen im Rahmen des üblichen Bauunterhaltes.
	Wohnhaus Zotzenheim (Denkmalpflege 2011)	X	

## Kleine Anfrage 1240

Ressort: Ministerium für Bildung, Wissenschaft, Weiterbildung und Kultur  
Förderbereich:

Lfd. Nr.	Zu 1 a. und 4. Beantragte Vorhaben/Maßnahmen aus dem Bereich des LK Mainz-Bingen für die Jahre 2011 und 2012, ohne die Anträge zum Konjunkturpaket II	Zu 1 b. nicht bewilligt (abgelehnt)	Zu 2 und 4. Grund der Nichtbewilligung
11		bitte ankreuzen	Schwerpunkt Rekonstruktion, weniger Substanzerhalt. Auswahlentscheidung in Abwägung zu anderen Maßnahmen im Rahmen der zur Verfügung stehenden Haushaltsmittel.
12	Kath. St. Josefs-Kapelle Bacharach (Denkmalpflege 2012)	X	Schwerpunkt energetische Gebäudesanierung
13	Ev. Pfarrhaus Ingelheim (Denkmalpflege 2012)	X	Maßnahme im wesentlichen üblicher Bauunterhalt ohne besondere denkmalpflegerische Anforderungen. Zuschuss für restauratorische Untersuchung war vorausgegangen.
14	Wohnhaus Nierstein (Denkmalpflege 2012)	X	Es wurden keine ausreichenden, bewilligungsfähigen Unterlagen vorgelegt.
15	Bergwerk Dr. Geier - Barbara Saal Waldalgesheim (Denkmalpflege 2012)	X	Auswahlentscheidung in Abwägung zu anderen Maßnahmen im Rahmen der zur Verfügung stehenden Haushaltsmittel. Außerdem keine ausreichenden, bewilligungsfähigen Unterlagen vorgelegt.
16	Wohnhaus Zotzenheim (Denkmalpflege 2012)	X	Auswahlentscheidung in Abwägung zu anderen Maßnahmen im Rahmen der zur Verfügung stehenden Haushaltsmittel. Außerdem keine ausreichenden, bewilligungsfähigen Unterlagen vorgelegt.
17	Wohnhaus Zotzenheim (Denkmalpflege 2012)	X	Unzureichende Leistungsdaten der Bibliothek. Zu geringe Eigenmittel
18	Oppenheim, Bibliotheksförderung (Medienförderung 2011)	X	Unzureichende Leistungsdaten der Bibliothek
19	Sörgerloch, Bibliotheksförderung (Medienförderung 2011)	X	Unzureichende Leistungsdaten der Bibliothek
20	Klein-Winternheim, Bibliotheksförderung (Medienförderung 2012)	X	Unzureichende Leistungsdaten der Bibliothek. Keine Rückmeldung des Bürgermeisters auf Gesprächsangebot
21	Stadecken-Elisheim, Bibliotheksförderung (Medienförderung 2012)	X	Erstantrag stellte auf eine institutionelle Förderung und Übernahme von Bau- und Investitionskosten ab; dafür standen im EP09 keine Mittel zur Verfügung
	Kulturkeller Bingen e.V.		

**Das Ministerium für Bildung, Wissenschaft, Weiterbildung und Kultur  
beantwortet die Frage 3 wie folgt::**

<b>Maßnahme</b>	<b>2007</b>	<b>2008</b>	<b>2009</b>	<b>2010</b>	<b>2011</b>	<b>2012</b>	<b>Erläuterung</b>
Berufsverband Bildender Künstler; "Offene Ateliers"	23.542 €	24.000 €	24.000 €	24.000 €	22.448 €	23.800 €	100%-Finanzierung des Projektes
CCM Mainz; Künstlermesse kunst direkt		45.000 €		45.000 €		25.000 €	Messe findet alle zwei Jahre statt, in 2012 20.000 € von Stiftung RLP für Kultur
Bingen swingt	48.000 €	48.000 €	45.000 €	45.000 €	35.000 €	33.000 €	Reduzierung teilw. antragsbedingt
Theaterfestspiele Oppenheim	40.000 €	40.000 €	40.000 €	38.000 €	32.000 €	30.000 €	Reduzierung teilw. antragsbedingt
Dexheim (Lesesommer)		400 €	800 €	800 €	600 €	400 €	Die Mittel mussten auf mehr Teilnehmerbibliotheken verteilt werden
Sprendlingen (Lesesommer)		400 €	800 €	800 €	600 €	600 €	Die Mittel mussten auf mehr Teilnehmerbibliotheken verteilt werden
Nieder-Olm (Medienwerb)		5.000 €	2.500 €	1.500 €	800 €	500 €	Sonderförderung in den Jahren 2008 bis 2010 mit Aufbauplan für Bücherei
Nierstein (Medienwerb)		3.000 €	5.000 €	3.000 €	1.500 €	1.100 €	Sonderförderung in den Jahren 2008 bis 2010 wegen neuer Bücherei
Sprendlingen (Medienwerb)		1.200 €	1.200 €	1.300 €	2.000 €	1.500 €	Sonderförderung in 2011 wegen neuer Räume
Uelversheim (Medienwerb)		500 €	700 €	900 €	900 €	800 €	Übliche Schwankungsbreite bei Bibliotheksförderung

**Ressort: Ministerium des Innern, für Sport und Infrastruktur**  
**Förderbereich: Investitionsstock**

Lfd. Nr.	Zu 1 a. und 4. Beantragte Vorhaben/Maßnahmen aus dem Bereich des LK Mainz-Bingen für die Jahre 2011 und 2012, ohne die Anträge zum Konjunkturpaket II	Zu 1 b. nicht bewilligt (abgelehnt)	Zu 2 und 4. Grund der Nichtbewilligung
1	Jahr 2011		
2	Für zehn Vorhaben wurden Zuweisungen aus dem Investitionsstock bewilligt, auf die Beantwortung der Kleinen Anfrage Nr. 1179 (Drs. 16/1807) wird verwiesen.		
3	OG Ober-Olm: Sanierung der Friedhofsmauer	X	geringe Priorität im Landkreis, der Ortsgemeinde war die Alleinfinanzierung zumutbar
4	OG Zornheim: Neugestaltung des Lindenplatzes	X	geringe Priorität im Landkreis (die Förderung erfolgte im Folgejahr, nach Vergabe einer höheren Priorität)
5	VG Sprendlingen-Gensingen: Umbau und Erweiterung des Verwaltungsgebäudes	X	die Maßnahme wurde von der VG zurück gestellt
6	OG Welgesheim: Erweiterung/Neugestaltung des Friedhofs	X	der Ortsgemeinde war die Alleinfinanzierung zumutbar
7	Jahr 2012		
8	Für acht Vorhaben wurden Zuweisungen aus dem Investitionsstock bewilligt, auf die Beantwortung der Kleinen Anfrage Nr. 1179 (Drs. 16/1807) wird verwiesen.		
9	LK Mainz-Bingen: Erweiterung des Dienstgebäudes für die Kreisverwaltung	X	Prüfung durch den Rechnungshof bleibt abzuwarten
10	Stadt Bingen: Neubau einer Mehrzweckhalle im Stadtteil Kempten	X	die Antragsunterlagen sind unvollständig
11	OG Oberdiebach: Sanierung des Daches der Fürstenberghalle	X	Antrag für das Jahr 2013
12	OG Engelstadt: Erneuerung der Geländeabfangung am Friedhof	X	geringe Priorität im Landkreis, der Ortsgemeinde war die Alleinfinanzierung zumutbar
13	Stadt Gau-Algesheim: Ausbau von Straßen und Gehwegen	X	die Maßnahme wurde von der Stadt zurück gestellt
14	OG Wolfsheim: Renovierung des Dorfgemeinschaftshauses und Einbau einer Toilettenanlage	X	geringe Priorität im Landkreis, der Ortsgemeinde war die Alleinfinanzierung zumutbar



Ressort: Ministerium des Innern, für Sport und Infrastruktur			Kleine Anfrage Nr. 1240	
Förderbereich: Breitband				
Lfd. Nr.	Zu 1 a. und 4. Beantragte Vorhaben/Maßnahmen aus dem Bereich des LK Mainz-Bingen für die Jahre 2011 und 2012, ohne die Anträge zum Konjunkturpaket II	Zu 1 b. nicht bewilligt (abgelehnt)	Zu 2 und 4. Grund der Nichtbewilligung	
		bitte ankreuzen		
1		X		
	Ortsgemeinde Apisheim, VG Sprendlingen-Gensingen, LK Mainz-Bingen		Keine Aktualisierung der Unterlagen erfolgt! 99,8 % der HH (Quelle: Breitbandatlas) in der OG Apisheim versorgt (96,5 % drahtlos)! Somit nicht förderfähig, da keine Unterversorgung gemäß BreitbVwV vorliegt bzw. im Rahmen der Fördervoranfrage nachgewiesen wurde!	

Ressort: Ministerium des Innern, für Sport und Infrastruktur			Kleine Anfrage Nr. 1240	
Förderbereich: Sportanlagenbau				
Lfd. Nr.	Zu 1 a. und 4. Beantragte Vorhaben/Maßnahmen aus dem Bereich des LK Mainz-Bingen für die Jahre 2011 und 2012, ohne die Anträge zum Konjunkturpaket II	Zu 1 b. nicht bewilligt (abgelehnt)	Zu 2 und 4. Grund der Nichtbewilligung	
1	Neubau eines Sportlerheims im Sportpark Gau-Algesheim	noch nicht bewilligt	Nachweis der gesicherten Finanzierung fehlt	
2	Umbau und Erweiterung des Schützenhauses der SG Viertäler e. V.	noch nicht bewilligt	Mittel stehen erst in 2013 zur Verfügung	



## Kleine Anfrage Nr. 1240

Ressort: Ministerium des Innern, für Sport und Infrastruktur  
Förderbereich: Feuerwehr und Katastrophenschutz

Lfd. Nr.	Zu 1 a. und 4. Beantragte Vorhaben/Maßnahmen aus dem Bereich des LK Mainz-Bingen für die Jahre 2011 und 2012, ohne die Anträge zum Konjunkturpaket II	Zu 1 b. nicht bewilligt (abgelehnt)	Zu 2 und 4. Grund der Nichtbewilligung
1	VG Rhein-Nahe, Staffel-Löschfahrzeug StLF 10/6	X	Fehlende Haushaltsmittel
2	VG Heidesheim, Drehleiter DLA (K) 18-12	X	Fehlende Haushaltsmittel
3	Stadt Ingelheim a. Rhein, Abrollbehälter AB-Soziales	X	Fehlende Haushaltsmittel
4	VG Guntersblum, Staffel-Löschfahrzeug StLF 10/6	X	Fehlende Haushaltsmittel
5	VG Nierstein-Oppenheim	X	Fehlende Haushaltsmittel
6	VG Gau-Algesheim - Neubau des Feuerwehrhauses in Bubenheim.	X	Fehlende Haushaltsmittel
7	VG Rhein-Nahe - Sanierung des Feuerwehrhauses in Waldalgesheim	abgelehnt	Sanierungsmaßnahmen werden grundsätzlich nicht gefördert
8	VG Rhein-Nahe - Dachsanierung des Feuerwehrhauses in Weiler	abgelehnt	Sanierungsmaßnahmen werden grundsätzlich nicht gefördert
9	VG Nierstein-Oppenheim - Neubau des Feuerwehrhauses in Nierstein	X	Fehlende Haushaltsmittel
10	VG Nieder-Olm - Erweiterung des Feuerwehrhauses in Klein-Winternheim	X	Fehlende Haushaltsmittel
11	VG Guntersblum - Beschaffung Tragkraftspritzenfahrzeug TSF-W für Feuerwehrereinheit Eimsheim	X	Fehlende Haushaltsmittel
12	VG Guntersblum - Beschaffung Rettungsboot RTB 2 für Feuerwehrereinheit Guntersblum	X	Fehlende Haushaltsmittel
13	VG Guntersblum - Neubau des Feuerwehrhauses in Dorn-Dürkheim	X	wird aufgrund der negativen kommunalaufsichtlichen Stellungnahme der Kreisverwaltung Mainz-Bingen derzeit nicht befürwortet!
14	VG Guntersblum - Neubau des Feuerwehrhauses in Guntersblum	X	wird aufgrund der negativen kommunalaufsichtlichen Stellungnahme der Kreisverwaltung Mainz-Bingen derzeit nicht befürwortet!
15	VG Sprendlingen-Gensingen - Beschaffung Tragkraftspritzenfahrzeug TSF-W für	X	Fehlende Haushaltsmittel
16	VG Bodenheim - Beschaffung Einsatzleitwagen ELW 1	X	Fehlende Haushaltsmittel
17	Stadt Bingen, Neubau eines Feuerwehrhauses im Stadtteil Kempten	X	Fehlende Haushaltsmittel

Im übrigen wird für die Förderbereiche- und programme, die in der tabellarischen Darstellung nicht aufgeführt sind, Fehlanzeige gemeldet.

## Kleine Anfrage 1240

Ressort: Ministerium für Integration, Familie, Kinder, Jugend und Frauen  
Förderbereich: Integration und Migration

Lfd. Nr.	Zu 1 a. und 4. Beantragte Vorhaben/Maßnahmen aus dem Bereich des LK Mainz-Bingen für die Jahre 2011 und 2012, ohne die Anträge zum Konjunkturpaket II	Zu 1 b. nicht bewilligt (abgelehnt)	Zu 2 und 4. Grund der Nichtbewilligung
1	2011: Förderung der Weiterbildung von Migranten durch Sprachkurse, Antragsteller: KVHS Mainz-Bingen, Unterrichtsort: Ingelheim, Kursbeginn März	X	Antrag wurde nicht bewilligt, da bereits vorab 3 Kurse für den Kreis Mainz-Bingen mit Kursbeginn Januar bzw. Februar bewilligt wurden
2	2011: Förderung der Weiterbildung von Migranten durch Sprachkurse, Antragsteller: KVHS Mainz-Bingen, Unterrichtsort: Nierstein, Kursbeginn März	X	Antrag wurde nicht bewilligt, da bereits vorab 3 Kurse für den Kreis Mainz-Bingen mit Kursbeginn Januar bzw. Februar bewilligt wurden
3	2011: Förderung der Weiterbildung von Migranten durch Sprachkurse, Antragsteller: KVHS Mainz-Bingen, Unterrichtsort: Nieder-Olm, Kursbeginn März	X	Antrag wurde nicht bewilligt, da bereits vorab 3 Kurse für den Kreis Mainz-Bingen mit Kursbeginn Januar bzw. Februar bewilligt wurden
4	2011: Kinderfest des türkischen Elternbundes Kreis Mainz-Bingen zum Jahrestag der Republikgründung der Türkei	X	Keine Förderung, da bereits Großveranstaltungen zum 50. Jahrestag des deutsch-türkischen Anwerbeabkommens gefördert wurden.
5	2012: Förderung des Projektes "Interkulturelle Gesundheit - Gesundheitsförderung von Migrantinnen in Mainz und im LK Mainz-Bingen"	X	Keine Förderung, da Zuständigkeit für Gesundheitsprojekte im MSAGD.

**Ressort: Ministerium für Integration, Familie, Kinder, Jugend und Frauen**  
**Förderbereich: Jugend (Kapitel 07.05)**

**Kleine Anfrage Nr. 1240**

Lfd. Nr.	Zu 1 a. und 4. Beantragte Vorhaben/Maßnahmen aus dem Bereich des LK Mainz-Bingen für die Jahre 2011 und 2012, ohne die Anträge zum Konjunkturpaket II	Zu 1 b. nicht bewilligt (abgelehnt)	Zu 2 und 4. Grund der Nichtbewilligung
1	Kommunaler Kindergarten Essenheim, Schaffung neuer Plätze		nicht bewilligt; mangels Fördermittel auf Warteliste genommen
2	Protestantische Kindertagesstätte Heidenheim, Schaffung neuer Plätze		nicht bewilligt; mangels Fördermittel auf Warteliste genommen
3	Katholischer Kindergarten St. Paulus Ingelheim, Schaffung neuer Plätze		nicht bewilligt; mangels Fördermittel auf Warteliste genommen
4	Kommunaler Kindergarten Nieder-Olm, Schaffung neuer Plätze		nicht bewilligt; mangels Fördermittel auf Warteliste genommen
5	Kommunaler Kindergarten Stackeden-Elsheim, Schaffung neuer Plätze		nicht bewilligt; mangels Fördermittel auf Warteliste genommen

**Ressort: Ministerium für Umwelt, Landwirtschaft, Ernährung, Weinbau und Forsten**  
**Förderbereich: Wasserwirtschaft**

**Kleine Anfrage Nr. 1240**

Lfd. Nr.	Zu 1 a. und 4. Beantragte Vorhaben/Maßnahmen aus dem Bereich des LK Mainz-Bingen für die Jahre 2011 und 2012, ohne die Anträge zum Konjunkturpaket II	Zu 1 b. nicht bewilligt (abgelehnt)	Zu 2 und 4. Grund der Nichtbewilligung
1	2-0252 Sanierung / Umbau Pumpwerk Hermannstraße Ingelheim	X	Bei der Maßnahme handelt es sich um eine Sanierung/Erneuerung.
2	2-0254 Auswechslung Druckleitung Pfaffenstein	X	Bei der Erneuerung der Abwasserleitung handelt es sich um eine Sanierung bzw. Erneuerung
3	2-0300 P - Elimination KA Mommenheim - Anteil der VG Nieder Olm	X	EGB I zu niedrig für Förderung 2011
4	2-0301 Schmutzfrachtberechnung EZB KA Mommenheim und verbundene Maßnahmen - Anteil VG Nieder - Olm	X	EGB I zu niedrig für Förderung 2011

